

mobiler Notarztdienst im Unterwallis

Ab dem 1. Juli 2019 ist der mobile Notarztdienst von Martinach nur noch tagsüber von 08.00 bis 20.00 Uhr verfügbar. An Wochentagen nehmen die Spitalärzte die mobilen Einsätze wahr, an Wochenenden und Feiertagen handelt es sich um Ärzte der GRIMM (Vereinigung für Bergmedizin). Dies gilt nur während einer Übergangsphase, die voraussichtlich bis Ende Oktober 2019 dauern wird. Es laufen bereits Überlegungen für die Phase danach.

Konkret heisst dies, dass es bis Ende Oktober 2019 während der Nacht in Martinach keinen mobilen Notarztdienst gibt. Deshalb werden die beiden anderen Unterwalliser mobilen Notarztdienste (Sitten und Monthey) in dieser Zeit ihr Einsatzgebiet während der Nacht ausweiten.

Um weiterhin eine hohe Verfügbarkeit dieser beiden Dienste zu gewährleisten, wurden die Aufgebotskriterien angepasst.

Die entsprechenden Massnahmen wurden am 5. Juni 2019 der kantonalen Kommission für Gesundheitsplanung präsentiert und von dieser einstimmig genehmigt.

Die KWRO beobachtet die Situation laufend anhand eines wöchentlichen Monitorings, um ein reibungsloses Funktionieren des angepassten Dispositivs sicherzustellen.